

Kurzbericht zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 22.02.2016

1. **Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung**

Die Beschlüsse aus den nicht öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates vom 14.12.2015 und 25.01.2016 wurden bekannt gegeben:

Grundstücksangelegenheiten

- Den Bauplatzvergaben im Baugebiet "Unter dem Schleifweg" in Altheim wurden zugestimmt.
- Der Gemeinderat stimmte den Bauplatzvergaben im Baugebiet "Alzheimer Straße" in Schemmerberg zu.
- Dem Grundstückserwerb Flst. 36, Gemarkung Ingerkingen wurde zugestimmt.

Verschiedenes

- Das Gremium stimmte der Verlängerung des Pachvertrages des Dorfladens Aßmannshardt UG für weitere 3 Jahre zu.

2. **Bürgerfragestunde**

Bei der Bürgerfragestunde waren ca. 10 Zuhörer anwesend. Fragen von Seiten der Anwesenden wurden keine gestellt.

3. **Baugesuche**

3.1. **Bauantrag**

Errichtung einer Doppelgarage auf Flst. 1124/9, Adolf-Kolping-Straße 14, Gemarkung Schemmerberg

Der Gemeinderat stimmte dem Bauantrag entsprechend der Vorberatung im Ortschaftsrat Schemmerberg zu.

3.2. **Bauantrag**

Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf Flst. 307/38, Ziegelei 58, Gemarkung Aßmannshardt

Dieser Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

3.3. **Bauvoranfrage**

Neubau eines Altenteilerhauses und die Nutzungsänderung der bestehenden Einliegerwohnung zu Büroräumen und Mitarbeiterunterkunft auf Flst. 1412, Birkenharder Str. 66, Gemarkung Aßmannshardt

Entsprechend des bereits erteilten Einvernehmens am 14.12.2015 und der Vorberatung im Ortschaftsrat Aßmannshardt wurde dem Bauvorhaben zugestimmt.

3.4. **Bauantrag**

Neubau einer Doppelgarage auf Flst. 800/1, Burrenweg 6, Gemarkung Aßmannshardt

Entgegen der Entscheidung des Ortschaftsrat Aßmannshardt wurde der Bauantrag aufgrund einer nicht gesicherten Zufahrt abgelehnt.

3.5. **Bauantrag im vereinfachten Verfahren**

Errichtung von zwei Plakatwerbetafeln auf Flst. 2962, Schemmerberger Straße 14, Gemarkung Altheim

Vorbehaltlich der Abstimmung im Ortschaftsrat Altheim wurde der Bauantrag abgelehnt.

3.6. Bauantrag
Tektur Wohnungseinbau und Einbau von Sozialräumen in bestehendes Bürogebäude mit Lagerhalle auf Flst. 534, Rotbachstraße 15, Gemarkung Ingerkingen

Das Gremium stimmte dem Bauantrag entsprechend der Vorberatung im Ortschaftsrat Ingerkingen zu.

4. Aufstellung eines Bebauungsplans und Erlass örtlicher Bauvorschriften für das Gebiet „Rittenäcker“ in Schemmerhofen
- Behandlung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und der Stellungnahmen aus der öffentlichen Auslegung, Billigung der Planung und Beschluss über die erneute öffentliche Auslegung des Planentwurfs

In der Gemeinderatssitzung am 29.06.2015 beschloss der Gemeinderat für das Gebiet "Rittenäcker" einen Bebauungsplan aufzustellen. Ausgewiesen werden soll ein Allgemeines Wohngebiet mit insgesamt 59 Bauplätzen. Die Erschließung wird dabei in zwei Bauabschnitten erfolgen. In Bauabschnitt 1 ist die Erschließung von 39 Bauplätzen geplant.

Zum überarbeiteten Bebauungsplanentwurf fand nun erneut die Beteiligung der Öffentlichkeit, sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange statt. Herr Funk vom Ingenieurbüro Funk war zu diesem Tagesordnungspunkt anwesend. Herr Funk und Bauamtsleiterin Klick stellten die eingegangenen Anregungen, Stellungnahmen und Bedenken aus der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung ausführlich vor, diese wurden gegen- und untereinander abgewogen. Aufgrund der zahlreichen Anregungen und Stellungnahmen sowie damit erfolgter Anpassungen soll der Bebauungsplan "Rittenäcker" erneut öffentlich ausgelegt werden.

Der Gemeinderat billigte den vorgelegten Planentwurf des Bebauungsplanes "Rittenäcker", bestehend aus Planteil, Textteil, Begründung sowie den örtlichen Bauvorschriften, in vorgelegter Fassung. Die Verwaltung wurde beauftragt, die erneute Öffentlichkeitsbeteiligung, sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß §§ 3 Abs. 2 und 3, sowie 4 Abs. 2 und 3 BauGB vorzunehmen.

5. Breitbandausbau
- Beteiligung an der Struktur- und Mitverlegungsplanung durch den Landkreis

Breitband ist eine Herausforderung, der sich die Gemeinde stellen muss, nicht zuletzt um zukunftsfähig zu bleiben. Daher gilt es, die Breitbandversorgung in der Gemeinde zu verbessern. In Schemmerhofen wurde aktuell das Netz Schemmerhofen, Alberweiler, Aßmannshardt fertiggestellt, welches dann ab Ende März 2016 in Betrieb genommen werden soll.

Im Zuge einer neuen Förderrichtlinie zur Breitbandinfrastruktur hat sich der Landkreis Biberach nun entschlossen die Planung für weitere Maßnahmen, die die Breitbandversorgung betrifft, kreisweit in die Hand zu nehmen. Ziel der Planung ist es, einen Versorgungsgrad von 98 % mit mindestens 50 Mbit/s zu erreichen. Dabei gilt es das Infrastrukturnetz auszubauen, um Anreize zu setzen, so dass später ein geeigneter Breitbandbetreiber gefunden werden kann. Für dieses Vorhaben ist es als erster und damit grundlegender Schritt erforderlich, eine Planung zu erstellen, welche die Struktur des FTTB/FTTC-Netzes und die systematische Mitverlegung bei innerörtlichen und überörtlichen Tiefbaumaßnahmen darstellt. Um Synergien zu schöpfen und Kompatibilität zu schaffen schlägt die Verwaltung vor, das Landratsamt mit der Ausschreibung der Struktur- und Mitverlegungsplanung

zu beauftragen. Die Planungskosten trägt der Landkreis, die Planung kann bis zu 90 % gefördert werden.

Der Gemeinderat stimmte zu, für die Gemeinde eine Struktur- und Mitverlegungsplanung durch den Landkreis erstellen zu lassen und beauftragt deshalb das Landratsamt Biberach, die weiteren notwendigen Schritte zu veranlassen.

6. Technischer Ausschuss - Umwandlung des Beschließenden Ausschusses in einen Beratenden Ausschuss - Vorberatung

Entsprechend der Hauptsatzung der Gemeinde Schemmerhofen ist für technische Angelegenheiten, Vergaben bis zu einem bestimmten Höchstbetrag, Baugesuche, etc. ein Technischer Ausschuss als Beschließender Ausschuss gebildet. Nach der Kommunalwahl 2014 wurde der Technische Ausschuss nicht neu gebildet. Die dafür vorgesehenen Tagesordnungspunkte und Beschlüsse wurden im Gesamtgemeinderat behandelt. Zwischenzeitlich bestand allerdings Bedarf, insbesondere zuletzt bei technischen Fragen im Zusammenhang mit der Sanierung und Erweiterung der Mühlbachschule und im Zusammenhang mit dem Neubau des Flüchtlingswohnheims, aus der Mitte des Gemeinderates ein beratendes Gremium für technische Fragen und zur Vorbereitung der Gemeinderatsbeschlüsse zu bilden. Es wird nun vorgeschlagen aus der Mitte des Gemeinderates anstatt dem Beschließenden Technischen Ausschuss einen Beratenden Technischen Ausschuss in kleiner, schlagkräftiger Besetzung zu bilden. Dieser Ausschuss soll formell gebildet und nach Möglichkeit mit Gemeinderäten aus allen Ortsteilen besetzt werden. Der Gemeinderat stimmte dem Vorschlag zu, in technischen Fragen einen beratenden Ausschuss zu bilden. Zur Besetzung des beratenden Ausschusses für die laufende Legislaturperiode werden folgende 9 Personen vorgeschlagen:

- Bürgermeister Glaser
- Reiner Lebherz (Gemeinderat aus Schemmerberg)
- Josef Bosshart (Gemeinderat aus Schemmerhofen)
- Josef Rapp (Gemeinderat aus Schemmerhofen)
- Anton Hagel (Gemeinderat aus Altheim)
- Brigitte Bertsch (Gemeinderätin aus Schemmerhofen)
- Jürgen Steinle (Gemeinderat aus Ingerkingen)
- Gisela Frankenhauser (Gemeinderätin aus Alberweiler)
- Florian Braun (Gemeinderat aus Aßmannshardt)

Der Gemeinderat stimmte dem Vorschlag zu.

7. Beschaffung eines Fahrzeugs für den/die Hausmeister - Auftragsvergabe

Die Gemeinde Schemmerhofen ist im Eigentum von mehr als 50 Gebäuden (Schulen, Kindergärten, Rathäuser, Turnhallen, etc.). Hinzu kommen mittelfristig noch weitere 10 Wohngebäude, die für die Flüchtlingsunterbringung erworben bzw. angemietet werden und die ebenfalls betreut werden müssen. Außerdem ist für dieses Jahr der Bau eines Flüchtlingswohnheims mit 10 Wohnungen vorgesehen. Zur Betreuung dieser Immobilien sind 3 Hausmeister in Vollzeit und für einzelne Gebäude verschiedene Hausmeister als geringfügig Beschäftigte angestellt. Zu den einzelnen Gebäuden sind zahlreiche Fahrten zu absolvieren sowie auch Material und Werkzeuge zu transportieren. Deshalb ist vorgesehen, für die Hausmeister ein geeignetes Fahrzeug für die erforderlichen Transportfahrten

zu beschaffen. Da für diese Beschaffung im Haushalt keine Mittel eingestellt sind und auch nicht zur Verfügung stehen, wird von der Verwaltung vorgeschlagen, die eingestellten Mittel des Breitbandausbaus, das nun durch den Landkreis finanziert wird, für den Erwerb eines Fahrzeuges zu verwenden.

Der Gemeinderat stimmte zu, ein neues Fahrzeug für die Hausmeister im Rahmen von ca. 16.000 € zu beschaffen.

8. Verschiedenes

Sitzung des Stiftungskuratoriums am 14.03.2016

Bürgermeister Glaser informiert darüber, dass am Montag, 14.03.2016 vor der Gemeinderatssitzung die Sitzung des Stiftungskuratoriums stattfindet und bittet um Vorschläge zur Verwendung der Stiftungsmittel für gemeinnützige Zwecke.

Zuschuss aus dem Programm Entwicklung Ländlicher Raum im Ortsteil Ingerkingen

Die Gemeinde Schemmerhofen wird im Rahmen des Programmes Entwicklung Ländlicher Raum beim Abbruch eines Gebäudes in Ingerkingen bezuschusst. Auch ein privater Gewerbebetreibender wird für den Neuaufbau seines Gewerbes in Ingerkingen unterstützt.

Gestaltung der Garage des Abwasserzweckverbandes durch die Mühlbachschule

Bei der Garage des Abwasserzweckverbandes hinter der Mühlbachhalle wurden Bemalungen vorgenommen. Die Garage muss deshalb neu gestrichen werden. Auf Vorschlag der Verwaltung, soll die Garage durch die Schüler der Mühlbachschule malerisch gestaltet werden.

Infoveranstaltung des Anbieters NetCom-BW zum Breitbandausbau

Am 01.04.2016 wird das neu ausgebaute Netz Schemmerhofen West, Alberweiler und Aßmannshardt in Betrieb genommen. Durch den Anbieter NetCom-BW findet am 17.03.2016 eine Infoveranstaltung zum neuen Netz in der MZH Aßmannshardt statt.